

# Isreales Geschichte in der Karikatur

Autor(en): **Dosh [Gardosh, Kariel]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **97 (1971)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

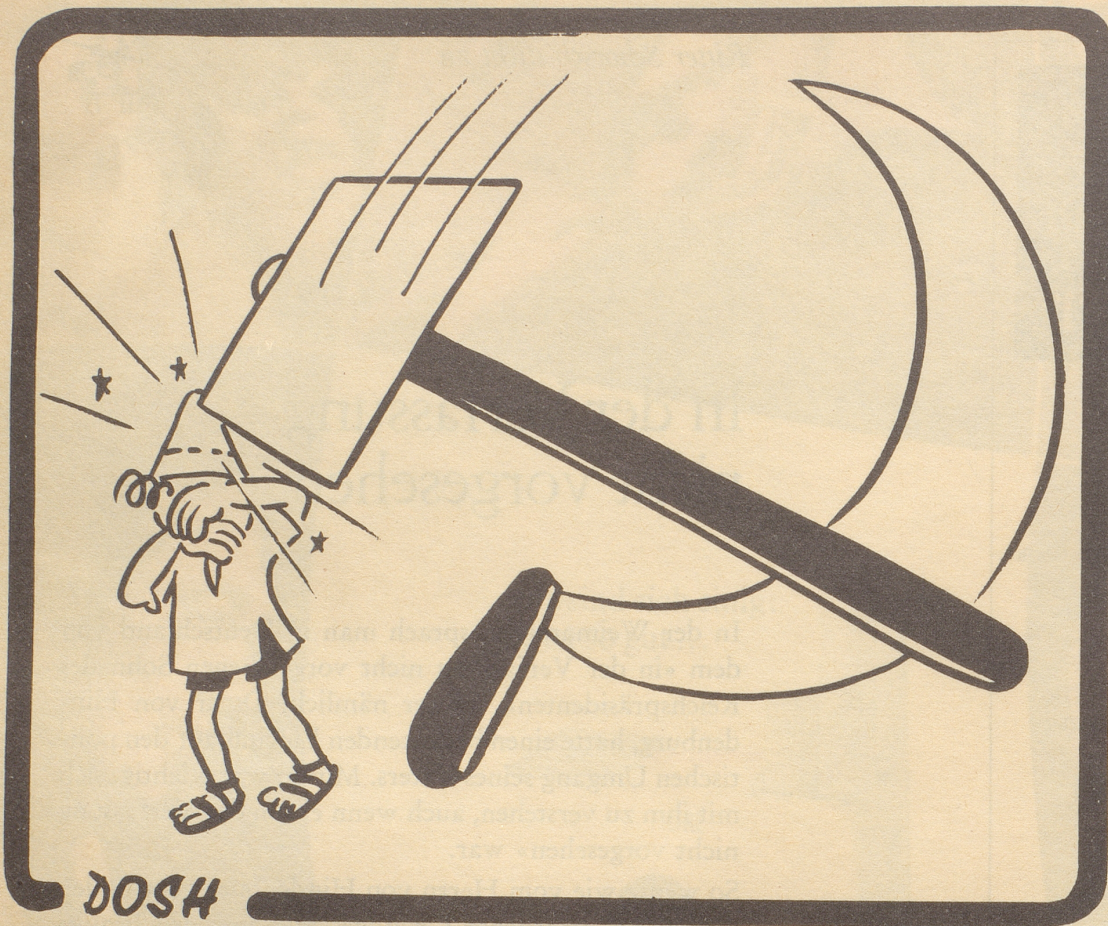
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Ein Schlag

1952  
 Stalins antisemitische Politik verursacht den Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Israel und der UdSSR.

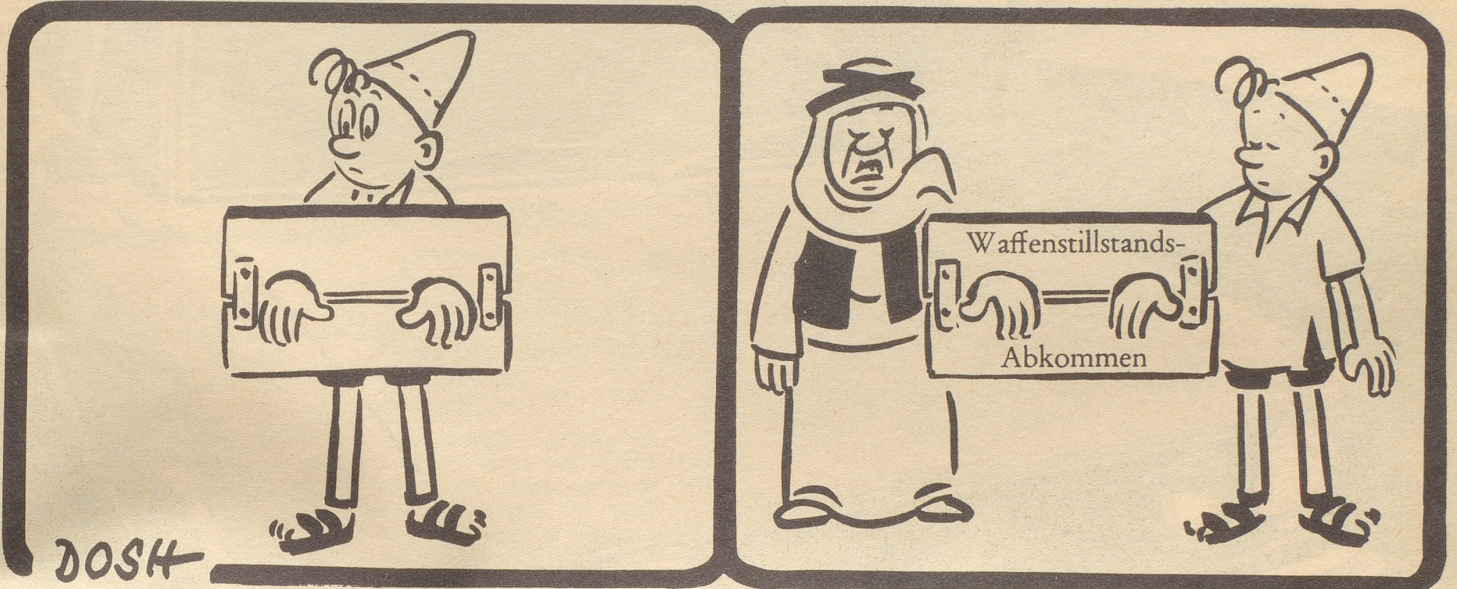


### Der dritte Mann

1955  
 Zur Ueberraschung der Westmächte mischt sich Rußland im Mittleren Osten ein.

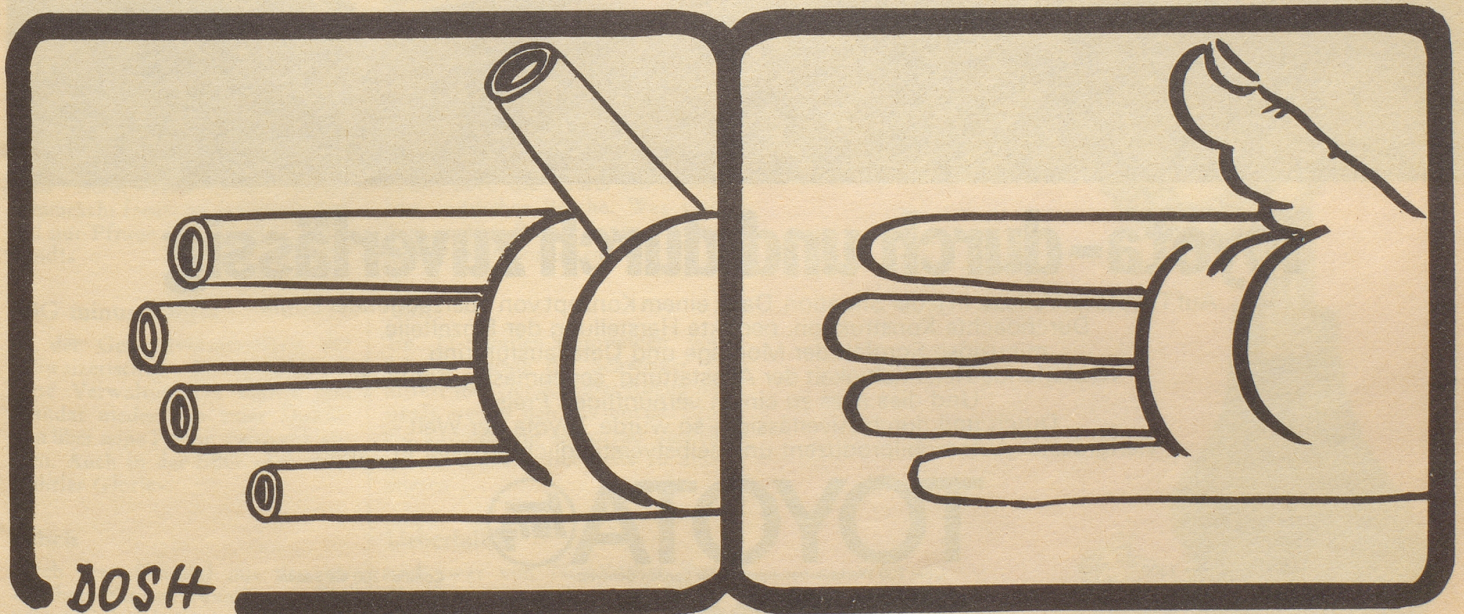
# Israels Geschichte in der Karikatur

Der Chronist, der die Geschichte seines Landes mit dem Stift des Karikaturisten nachzeichnet, heißt Kriel Gardosh. Genannt wird er kurz: *Dosh*. Dosh ist fünfzig Jahre alt, studierte an der Sorbonne, war Journalist und Schriftsteller in Ungarn und kam 1948 nach Israel. Dort muß er den Füller des Zeitungsmannes mit dem treffenderen Zeichenstift vertauscht haben, wie so viele, die nach Israel gingen und die feinen Berufsutensilien der alten Heimat gegen gröber gehauene, dem rauhen israelischen Alltag besser trutzende Werkzeuge auswechselten! Wir freuen uns, Dosh hier unseren Lesern vorstellen zu dürfen.



Wie es ist — Wie es hätte sein sollen.

1955. Beständige Grenzüberfälle verursachen Zweifel am Wert der Waffenstillstands-Bestimmungen.



Was Israel tun muß — Was Israel gern tun würde.

1956. Arabische Aggression hinderte Israel daran, seinen Nachbarn die Freundeshand darzubieten.